

DR. MED. CHRISTIAN WEIK

BERUFLICHER WERDEGANG

1985 - Januar 1994

1985: Aufnahme des Medizinstudiums an der Universität Freiburg

07.07.1993: Promotion (magna cum laude)

01.01.1994: Approbation

ÄRZTLICHE UND WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

1988-1997

1988-1992: Experimentelle Promotionsarbeit bei Prof. Dr. H.-P. Buscher (Med. Universitätsklinik Freiburg)

Juli 1993: Promotion an der Med. Fakultät der Universität Freiburg mit einer Arbeit über den Gallensalztransport bei posthepatischer Cholestase mit Hilfe der Photoaffinitätsmarkierung

01.07.1992: Arzt-in-Praktikum in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Universitätsklinik Düsseldorf bei Prof. Dr. G. Strohmeyer

1994: Assistenzarzt in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Universitätsklinik Düsseldorf bei Prof. Dr. G. Strohmeyer

1994-1997: Assistenzarzt in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Universitätsklinik Düsseldorf bei Prof. Dr. D. Häussinger

1992-1997: Stationsarzt auf allgemein-internistischen Stationen, gastroenterologisch-hepatologischen Schwerpunktstationen und der Infektionsstation mit Schwerpunkt HIV-Erkrankung

KLINISCHE UND EXPERIMENTELLE HEPATOLOGISCH/GASTROENTEROLOGISCHE WISSENSCHAFT

1997-2000: Assistenzarzt in der Medizinischen Klinik A, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinikum Wuppertal, Klinik der Universität Witten-Herdecke bei Prof. Dr. L. Greiner

1998-2000: Rotation in die Medizinische Klinik B, Herzzentrum Wuppertal bei Prof. Dr. H. Gülker mit intensivmedizinischer Tätigkeit (9 Monate)

2000: Facharzt für Innere Medizin

2000-2003: Oberarzt der Inneren Klinik des Augusta- Krankenhauses

2003: Erwerb der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie

2003 - 2007: Leitender Oberarzt der Inneren Klinik des Augusta-Krankenhauses

seit Juli 2007: Chefarzt der Klinik für Innere Medizin

FACHKUNDENNACHWEIS/ SPEZ. KENNTNISSE

1988-2007

1988: Computerkenntnisse: Patientenverwaltung; Dokumentation von Endoskopie- und Sonografiebefunden; Windowsprogramme

1992: Strahlenschutzkurse für offene radioaktive Stoffe

2001: Fachkunde „Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik“

2002: Fachkunde „Transfusionsbeauftragter“

2004: Fachkunde „internistische Röntgendiagnostik“

2004: Sachkunde Notfallradiologie und Abdomen Aufgaben außerhalb der Klinik
Fortbildungsveranstaltungen

2001: Organisation und Durchführung von Endoskopiefortbildungen für Klinikärzte

2001: Mitwirkung bei der Organisation der jährlichen Fortbildungsveranstaltung

2005-2007: Türentätigkeit im Rahmen des Problemorientierten Curriculums der Fakultät für Medizin der Universität Witten-Herdecke zur Erlangung der Habilitation

MITGLIEDSCHAFT IN MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHEN ORGANISATIONEN

- Bund Deutscher Internisten
 - Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
 - Deutsche Gesellschaft für Endoskopie und bildgebende Verfahren
-